

Kämpferische Leistungssteigerung reicht gegen Topfavoriten nicht – 2:4 gegen Schöningen

Am Sonntag, den 09. September 2012, musste die TuS-Mannschaft erneut auswärts in der Kreisliga Helmstedt antreten. Der Gegner war kein geringerer als der Topfavorit auf den Aufstieg, der FSV Schöningen. Mit namenhaften Neuzugängen und einem neuen Trainer verstärken sich die Schöninger so, dass sie als klares Ziel den Aufstieg ausgesprochen haben. Zu den verletzten/abwesenden Spielern kamen diesen Sonntag Mathias und Kilian hinzu (beide privat verhindert). Dagegen stoßen Rico und Rasti zur Mannschaft dazu, sodass sich TuS-Trainer Stelling mit einem 16-Mann Kader auf die Reise nach Twieflingen machte.

Kompakt stehen und durch gezielte Angriffe den FSV überraschen, das war die Marschroute des TuS. Dies setzte die Mannschaft fast im gesamten Spiel um. Dadurch hatte es Schöningen sehr schwer. Dennoch bestimmte der FSV das Spielgeschehen, sie versuchten mit einstudierten Laufwegen in den Strafraum zu gelangen, was ihnen auch das ein oder andere Mal gelungen ist. Ab der 18. Minute musste der TUS erneut einen Rückstand hinterherlaufen. Ein unnötiger Ballverlust im Sturm hatte zur Folge, dass die Außenspieler mit schnellen Pässen an das TuS-Tor heranspielten, sodass in der Mitte der mitgelaufene Marco Behse zum 1:0 einschießen konnte. Bis dahin hielt der TuS gut dagegen und in der Folgezeit ließ der TuS die Köpfe auch nicht hängen.

Die Mannschaft um Kapitän Roland kam jetzt besser ins Spiel und kam auch das ein oder andere Mal nach vorne. So auch in der 27. Minute, als Julian aus 25 M eine Freistoß schoss. 8 Minuten später tankte sich dann Julian gegen 5 Spieler im Strafraum durch und traf zum überraschenden 1:1 Ausgleich. Der FSV war kurz geschockt, ließ sich aber von ihrem Spiel nicht abbringen. Bereits in der 38. Minute konnte Schöningen erneut in Führung gehen, ein Mittelfeld-Spieler zog einfach mal aus 20-m ab. Sein Schuss war so präzise geschossen, dass er unhaltbar zum 2:1 einnetzte.

Der TuS kämpfte aber weiter gut, machte die Räume eng und hatte kurz vor der Halbzeit noch zwei Torchancen, so bekam Julian in der 40. Minute nicht so viel Druck auf seinem Kopfball und Rico scheiterte in der 41. Minute am FSV-Keeper, nach einem guten Konter über Fabi, der zu Rico passte.

Somit ging es mit einem 1:2 in die Halbzeit. In der Halbzeitsprache motivierte Jens die Mannschaft nochmal, sie sollte weiter so machen und mit etwas Glück vielleicht doch noch den Ausgleich erzielen.

Leider gab es in zu Beginn der zweiten Halbzeit einen erneuten Rückschlag. Schöningen nutzte eine Unachtsamkeit auf der linken Essenroder Abwehrseite aus, sodass der mitgelaufene FSV-Spieler zum 3:1 einschieben konnte. Ab der 60. Minute wechselte der TuS nach und nach aus. Das brachte dann nochmal Schwung in die Partie.

Keine fünf Minuten auf dem Platz, konnte sich Thomas schon in Szene setzen. Er bekam einen Pass von Rico in den Lauf und setzte sich gegen 2 Abwehrspieler durch und traf zum 2:3 Anschlussstreffer. Jetzt keimte auch bei den TuS-Spielern wieder die Hoffnung, doch noch einen Punkt mitzunehmen, auf. Leider konnte man in den Folgeminuten nicht zwingend vor das Tor des Gastgebers kommen. Schöningen drückte weiter und kam noch einmal gefährlich vor das Tor. Das wussten die Schöninger auch gleich zu nutzen und erhöhten in der 77. Minute auf 2:4. Das war dann die Entscheidung. Der TuS brachte mit Steffen noch einen frischen Stürmer, aber es half alles nichts und man bekam das Leder nicht hinter die Linie (87. schöner Schuss von Thomas; 89. Kopfball Julian nach Eckball).

Fazit: Der FSV Schöningen hat verdient gewonnen, er hatte die besseren und klareren Torchancen. Dennoch kann man der TuS-Mannschaft im kämpferischen und auch taktischen Bereich keinen Vorwurf machen. Sie hat ihr Bestes gegeben, mit ein bisschen mehr Glück jeweils nach den Anschlussstreffern, wäre ggf. ein Punkt drin gewesen.

Torfolge:

1:0 Behse (18.), 1:1 Görgen (35., Vorlage Allmers), 2:1 C. Peine (38.), 3:1 Lazarian (60.), 3:2 Rast (66., Vorlage R. Röder), 4:2 Kramer (77.)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Julian Görgen, Marcel Remus (beide wegen Foulspiel)

Aufstellung:

Florian Siciak – Marcel Remus, Pierre Remus, Mirko Beckmann – Julian Görgen, Roland Weisheit, David Nowak (60. Benjamin Jenke), Marco Rapp (65. Philip Kleinert), Sören Allmers (65. Thomas Rast)– Fabian Bicknese (80. Steffen Wenger), Ricardo Röder

Mit sportlichen Grüßen

M. Remus